

PRESSEMITTEILUNG

An die Vertreter
von Presse, Rundfunk und Fernsehen

Datum: 23. Mai 2014
Sperrfrist: 14.00 Uhr (Start der Veranstaltung)



Faszination Achterbahn – junge Ingenieurinnen und Ingenieure konstruierten den perfekten „Loop“

Die Sieger des Schülerwettbewerbs „loopING“ kommen aus Baden-Württemberg, Saarland und Rheinland-Pfalz. Zum Spitzenspiel gehören auch Schülerinnen und Schüler aus Brandenburg und Hessen. Sonderpreise wurden von der Deutschen Bahn verliehen.

Die gestellte Wettbewerbsaufgabe lautete, eine Achterbahn mit „einfachsten“ Baumaterialien zu entwerfen und zu bauen. Die Bewertung der eingereichten Modelle erfolgte in zwei Alterskategorien. Dabei traten alle Schülerinnen und Schüler bis zur Klassenstufe 8 sowie ab der Klassenstufe 9 gegeneinander an.

Die Schülerinnen und Schüler der drei besten Wettbewerbsarbeiten aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland hofften bei der Gesamtpreisverleihung des 7. Schülerwettbewerbs der Ingenieurkammern am 23. Mai 2014 im Silbertower der Deutschen Bahn auf den länderübergreifenden Gesamtsieg. Bundesministerin Prof. Dr. Johanna Wanka übernahm die Schirmherrschaft des Gesamtwettbewerbs.

3.211 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 209 Schulen der fünf Bundesländer hatten sich der kreativen und anspruchsvollen Aufgabe gestellt und beteiligten sich mit 1.089 Modellen am diesjährigen Schülerwettbewerb "loopING".

In der Alterskategorie bis Klasse 8 konstruierte die Fünftklässlerin aus Baden-Württemberg, Anna Rink vom Schülerforschungszentrum Südwürttemberg Bad Saulgau, mit ihrem Modell „Non Dormire“ die beste Achterbahn. In der Alterskategorie ab Klasse 9 überzeugten Maxi Danner und Mattea Klostermann, beide Klasse 9, vom Montessori-Zentrum aus Saarbrücken die Jurymitglieder mit ihrem Modell „Fast & Curious“ und erhielten den ersten Platz. Die beiden ersten Plätze waren mit jeweils 500,00 Euro dotiert.

Auch die Deutsche Bahn unterstützt den Schülerwettbewerb und vergab zwei Sonderpreise für ein erfolgreiches Mädchenteam sowie für ein kreatives Transportkonzept. Der Preis für ein erfolgreiches Mädchenteam ging an die jungen Ingenieurinnen der Alterskategorie II (9. Schuljahr) Maxi Danner und Mattea Klostermann aus Saarbrücken mit ihrem Modell „Fast & Curious“. Der Sonderpreis für ein kreatives Transportkonzept wurde an das Brandenburger Schülerteam Kilian Brunzel und Oliver Scharf der Wilhelm-Nevoigt-Grundschule in Cottbus in der Altersklasse I (6. Schuljahr) vergeben.

„Mit den Sonderpreisen der DB wollen wir eine zusätzliche Motivation zur Teilnahme an diesem Wettbewerb schaffen, damit sich Schülerinnen und Schüler für Technik begeistern und sich darin ausprobieren“, sagt DB-Vorständin Technik, Dr. Heike Hanagarth. Die Gewinner erhalten für sich und zwei Begleitpersonen jeweils Sondertickets des Nahverkehrs und freien Eintritt in das „Mitmach-Museum“ ExperiMINTa in Frankfurt am Main und in das Technikmuseum in Berlin.

Die ersten drei Preise in der Alterskategorie I (bis Klasse 8) gingen an:

Platz	Modellname	Erbauer	Kl.	Schule	Bundesland
1	Non Dormire	Anna Rink	5	Schülerforschungszentrum SüdWürttemberg	Baden-Württemberg
2	Green Mamba	Julian Schwaiger	5/6 A	Montessori-Zentrum Saarbrücken	Saarland
3	Lise Meitners KugelBahn	Julina Hilgenberg, Lenja Hilgenberg, Carla Schneider, Silke Schneider	5./7.	Lise-Meitner-Gymnasium	Baden-Württemberg

Die ersten drei Preise in der Alterskategorie II (ab Klasse 9) gingen an:

Platz	Modellname	Erbauer	Kl.	Schule	Bundesland
1	Fast & Curious	Maxi Danner, Mattea Klostermann	9	Montessori-Zentrum Saarbrücken	Saarland
2	The Fire loopING	Michael Rimmeli, Steffen Rimmeli	9	Schülerforschungszentrum SüdWürttemberg	Baden-Württemberg
3	SIMONA-Racer	Jonas Schöpfer	9	Gymnasium Birkenfeld	Rheinland-Pfalz

Die DB-Sonderpreise gingen an:

Modell	Erbauer	Kl.	Schule	Bundesland
Ein erfolgreiches Mädchenteam „Fast & Curious“	Maxi Danner, Mattea Klostermann	9	Montessori-Zentrum Saarbrücken	Saarland
Ein kreatives Transportkonzept „The Crazy Eight“	Kilian Brunzel, Oliver Scharf	6	Wilhelm-Nevoigt-Grundschule Cottbus	Brandenburg

Für weitere Informationen sowie Bild- und Textmaterial kontaktieren Sie bitte die folgenden Ansprechpartner der jeweiligen Ingenieurkammern:

Ingenieurkammer Baden-Württemberg
Karoline v. Graevenitz | Tel.: 0711 / 64971-22 | graevenitz@ingbw.de

Ingenieurkammer Hessen
Barbara Schöneburg M.A. | Tel.: 0611 / 97457-14 | schoeneburg@ingkh.de

Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz
Anna-Maria Zellner, M. A. | Tel.: 06131 / 95986-21 | zellner@ing-rlp.de

Ingenieurkammer des Saarlandes
Ass. jur. Anke Fellinger-Hoffmann | Tel.: 0681 / 585313 | fellinger-hoffmann@ingenieurkammer-saarland.de

Ingenieurkammer Brandenburg
Daniel Petersen | Tel.: 0331 / 743 18-0 | info@bbik.de

Deutsche Bahn AG
Hartmut Sommer, Sprecher Technik: +49 (0)30 297-62109, hartmut.sommer@deutschebahn.com